

Smart Grid und dezentralisierte Stromerzeugung: Ein flüchtiger Blick auf eine ferne Zukunft

geschrieben von Kent Hawkins | 13. Mai 2011

Eine Kombination von Smart Grid und dezentralisierter Stromerzeugung könnte für die Zukunft des Stromes eine große Rolle spielen, und zwar sowohl hinsichtlich der Verfügbarkeit als auch des Verbrauchs. Aber sie wird fälschlich als die Lösung unserer kurzfristigen Energieprobleme angesehen, d. h. für die nächsten 10 bis 20 Jahre. Eine bedeutende Rolle für das „Smart“ Grid und/oder die extensive Dezentralisierte Stromerzeugung könnte noch ein halbes Jahrhundert in der Zukunft liegen, wenn nicht noch länger. Daher dürften frühe, extensive und teure Initiativen, von denen man behauptet, dass sie auf dem „richtigen Gleis“ führen, sehr wahrscheinlich später auf dem falschen Gleis landen.